

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 03.03.2015

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 11.02.2015

von 17:30 bis 18:55 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Barthel, Robert
Buchholz, Udo
Fischer, Uwe
Günther, Thomas
Helmecke, Mario
Kassanke, Ingo
Kiesow, Thomas
Krebs, Detlef
Krüger, Patrick
Lange, Dennis
Schönfeld, Frank
Schulz, Peter

anwesend bis TOP 6

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin
Kafka, Hans-Jürgen
Klebauschke, Bastian
Nikolai, Ralf
Scheeren, Werner

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel
Degner, Ursel
Gieseler, Jan
Hahn, Ute

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.
Woelki, Jürgen

Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Britta
Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Saalmann, Lutz
Schönrock, Lutz-Peter

Fraktionslos

Goßlau, Uwe

Schriftführer

Mogel, Margrit

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Mertke, Michael
Winkel, Petra

Fraktion CDU/FDP

Tornow-Wendland, Birgit

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Günther, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 30 Stadtverordneten fest.

Die Tagesordnung wurde von den Stadtverordneten einstimmig angenommen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, Herr Günther, übergab das Wort an den Bürgermeister, Herrn Schulz. Herr Schulz informierte über die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung.

Bürgeranfragen:

Herr Fredy Otte, wohnhaft: Forststraße 13, 16761 Hennigsdorf

Grundhafte Erneuerung der Forststraße

Herr Otte bezieht sich auf sein Wohnumfeld – hier den Abschnitt zwischen Waldrandsiedlung und Am Waldrand. Er schilderte den jetzigen Stand dieses Abschnittes.

- unbefestigter Gehweg
- städt. Winterdienst kehrt losen Sand in die Straßenentwässerung (Gullis)
- grundlegende Erneuerung in der Arbeitsplanung der Verwaltung (1. HJ 2015) in diesem Abschnitt nicht vorgesehen.

Fragen:

- Wäre es nicht sinnvoller, die Straße komplett und nicht in Teilabschnitten zu sanieren?
- Könnte der unbefestigte Gehweg in Form einer Plattenverlegung saniert werden?

Die Beantwortung erfolgte inhaltlich durch den Bürgermeister, Herrn Schulz:

Es gibt abschnittsweise unterschiedliche Problemlagen. In den bisher instand gesetzten Abschnitten sind die Straße und Nebenanlagen komplett erneuert worden. In dem jetzt zur Sprache kommenden Abschnitt lt. HH-Satzung zwischen Fasanenstraße und Brandenburgische Straße werden nur die Nebenanlagen, nicht die Fahrbahn, sowie die Abwassererneuerung durch den Eigenbetrieb vorgenommen.

Im letzten Abschnitt ab der Brandenburgischen Straße gibt es noch Klärungsbedarf zur Regenentwässerung, Art und Umfang der Nebenanlagen und anderer Dinge. Deshalb kann dieser Abschnitt noch nicht zur Realisierung vorgeschlagen werden.

Weitere Hinweise und Fragen zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) durch Herrn Otte:

- Waren alle Maßnahmen auf dem Prüfstand?
Empfehlung: Aufnahme Punkt 16 im HSK – Überprüfung zur Notwendigkeit zum Bau eines neuen Stadtbades.
- Aus dem HSK ist nicht ersichtbar, was im Endeffekt an einzusparenden Beträgen herauskommen könnte
- Rücklagen über 34 Mio € im Ergebnishaushalt
- Fragen zur personellen Entwicklung (Berentung von 31 Mitarbeitern in 2015 – 2018)
- Einstellung von zusätzlichem Personal für die Kita's (Verbesserung Betreuungsschlüssel) ein sehr vordergründiger Aspekt für unsere Kinder!
- Mieten und Pachten für städtische Erholungsgrundstücke und Garagen (Pkt. 7) durch Anhebung auf das ortsübliche Niveau?

Der Vorsitzende nahm die Anregungen und Feststellen für die Diskussion zu den TOP's HH-Sicherungskonzept (Maßnahmen) und HH-Satzung entgegen.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.12.2014

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014 wurde durch die Fraktion Die Unabhängigen bestätigt.

TOP 4

Behandlung der Anfragen

ANF0001/2015

Einreicher: Stadtverordneter Uwe Goßlau

Betreff: Unterbringung von Asylbewerbern

Grund der Anfrage:

In der gesamten Republik gibt es aktuell ein in den Medien bestimmendes innenpolitisches Thema; die Unterbringung von Asylbewerbern.

Hierzu hätte ich einige Fragen.

1. Wie viele Asylbewerber leben zurzeit in Hennigsdorf? (Bitte um Differenzierung bzgl. dezentraler Unterbringung und Unterbringung in gemeinschaftlichen Unterkünften)
2. Kommuniziert der Landkreis OHV regelmäßig mit der Stadt über Pläne, Probleme usw.? Wie sieht diese Kommunikation aus und wer wären die genauen Ansprechpartner?
3. Gibt es durch die Unterbringung von Asylbewerbern Kosten die auf die Stadt Hennigsdorf zurückfallen? Wenn ja, welche? (Bitte um ggf. umfangreiche Auflistung)

ANF0002/2015

Einreicher: Stadtverordneter Uwe Goßlau

Betreff: Verkehrspolitische Erziehung

Grund der Anfrage:

Mehrere Bürger der Stadt Hennigsdorf beklagen die Maßnahmen zur Erziehung von Verkehrsteilnehmern. Das mobile Blitzerfahrzeug sorgt regelmäßig für Unmut.

Hierzu stelle ich der Stadt Hennigsdorf folgende Fragen.

1. Gibt es eine Ermittlung für Problemzonen in den Straßen von Hennigsdorf die den Einsatz eines Blitzers rechtfertigen? (Wenn ja, wie sehen diese aus?)
2. Haben sich die Maßnahmen bis dahin gelohnt, sind entsprechende Unfallzahlen rückläufig und konnte die Verkehrserziehung wirksam werden?
3. Welchen finanziellen Gewinn macht die Stadt durch den Einsatz von dem mobilen Blitzer?
4. Wer koordiniert den Blitzer?
5. Wer bestimmt den Einsatzort des Blitzers?

Die Beantwortungen der Verwaltung lagen als Hausmitteilungen v. 02.02.2015 bzw. 30.01.2015 vor und werden als Anlagen der Niederschrift beigelegt.

TOP 5**Einreicher: Vorsitzender der SVV**

Mitteilung zum Ergebnis der Überprüfung der Stadtverordneten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG)

Der Vorsitzende, Herr Günther, informierte über das Ergebnis der Überprüfung lt. Hausmitteilung vom 30.01.2015, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

TOP 6**MV0004/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Arbeitsplanung der Verwaltung für das erste Halbjahr 2015 / Information über nicht umgesetzte Beschlüsse

Mitteilungsinhalt:

1. **Die SVV nimmt die Arbeitsplanung der Verwaltung für das erste Halbjahr 2015 zur Kenntnis.**
2. **Die Verwaltung informiert darüber, dass keine nicht umgesetzten Beschlüsse vorliegen.**

Zur Kenntnis genommen

TOP 7**BV0002/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Hennigsdorf zum Haushaltsplan 2015-18

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Hennigsdorf zum Haushaltsplan 2015-18

Mehrheit mit NEIN

Ja 14 Nein 15 Enthaltung 0

Verlesene Stellungnahmen der Fraktionen

- CDU/FDP
- DIE LINKE
- BürgerBündnis / SV Brandenburg

liegen der Niederschrift als Anlage bei.

Die von der SV Frau Degner, Fraktion DIE LINKE, eingeforderte Analyse-Übersicht zu den Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen der letzten fünf Jahre ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

TOP 7.1**AN/BV0002/2015/01****Einreicher:
Fraktionen SPD und B90/Die Grünen**

Änderungsantrag zum Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Hennigsdorf zum Haushaltsplan 2015-18

Änderungsantrag:

Den Maßnahmen 1-15 (Seite 24-28) füge hinzu:

Maßnahme 16 – Konsolidierungsbeitrag der Stadtverordneten und Fraktionen

Überarbeitung der Richtlinie zur Fraktionsfinanzierung (BV0174/2003 § 5)

Kürzung des Haushaltsansatzes der Fraktionsmittel von 100 € je Fraktionsmitglied auf 50 € je Fraktionsmitglied.

Überarbeitung der Entschädigungssatzung (BV0028/2014 § 5) mit dem Ziel der Streichung des Sitzungsgeldes für Fraktionssitzungen.

Jahr der Umsetzung: 2015

Beschluss der SVV notwendig: Ja

Mehrheit mit JA

Abstimmung Kürzung Fraktionsmittel

(Nein: 4 Enthaltungen: 6)

Abstimmung Streichung Sitzungsgeld für Fraktionssitzungen:

Nein 2 Enthaltungen 6

TOP 7.2**AN/BV0002/2015/02****Einreicher:
Fraktionen SPD und B90/Die Grünen**

Änderungsantrag zum Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Hennigsdorf zum Haushaltsplan 2015-18

Änderungsantrag:

Die Maßnahme 13 (Seite 28) wird wie folgt neu gefasst:

Maßnahme 13 – Wirkungsorientierte Prüfung des Umfangs der freiwilligen Leistungen

zur Ermittlung eines möglichen Konsolidierungsbeitrages

Die Prüfung der freiwilligen Leistungen findet in den zuständigen Fachausschüssen statt.

Jahr der Umsetzung: frühestens 2016

Beschluss der SVV notwendig: Ja

Mehrheit mit JA

Nein 3 Enthaltungen 7

TOP 7.3**AN/BV0002/2015/03****Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

Änderungsantrag zum Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Hennigsdorf zum Haushaltsplan 2015-18

Änderungsantrag:**Die SVV beschließt:**

Den Maßnahmen 1 – 15 des Haushaltssicherungskonzeptes wird die Maßnahme 16 hinzugefügt:

Überarbeitung der Entschädigungssatzung mit dem Ziel der Streichung des Sitzungsgeldes für die Fraktionen.

Keine Abstimmung

TOP 8**BV0001/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen.

Zurückgezogen

Vom Einreicher zurückgezogen.

Damit sind auch die eingereichten, nachstehenden Änderungsanträge (9) gegenstandslos.

TOP 8.1**AN/BV0001/2015/01****Einreicher: Bürgermeister**

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die nachfolgenden Änderungen zum Entwurf der vorliegenden Haushaltssatzung:

Produkt 11105 Liegenschaften

Teilfinanzhaushalt	Planung 2015	
	alt	neu
	€	€
Pos. 4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden		
Sachkonto 682101 Einzahlungen aus Vermögens-Veräußerungen	300.000	1.375.000

TOP 8.2 AN/BV0001/2015/02

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die nachfolgenden Änderungen zum Entwurf der vorliegenden Haushaltssatzung:

im Produkt 21104 Grundschule -neu-

Teilfinanzhaushalt	VE 2015		Planung 2016		Planung 2017	
	alt	neu	alt	neu	alt	neu
	€	€	€	€	€	€
Pos. 9 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Sachkonto 785101 Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.800.000	0	3.900.000	0	3.900.000	0
Pos. 12 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken....						
Sachkonto 782100	200.000	0	100.000	0	100.000	0

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden						
-----------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--	--

TOP 8.3 AN/BV0001/2015/03

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die nachfolgenden Änderungen zum Entwurf der vorliegenden Haushaltssatzung:

Produkt 61101 – Steuern/Allg. Zuweisungen/Umlagen

Teilergebnisplan	Ansatz 2015	
	alt	neu
	€	€
Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<u>Sachkonto 411100</u> Schlüsselzuweisungen vom Land	8.100.000	7.720.000
Pos. 15 Transferaufwendungen		
<u>Sachkonto 537200</u> Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	9.900.000	9.800.000

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die nachfolgenden Änderungen zum Entwurf der vorliegenden Haushaltssatzung:

Produkt 12101 – Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan	Ansatz 2015	
	alt	neu
	€	€
Pos. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
<u>Sachkonto 448101</u> Erstattung Land	0	30.000,00
Pos. 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
<u>Sachkonto 542101</u> Aufwandsent- schädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	0	12.000,00
<u>Sachkonto 543110</u> Geschäftsauf- wendungen Sonstiges	0	26.000,00

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die nachfolgenden Änderungen zum Entwurf der vorliegenden Haushaltssatzung:

im Produkt 61201 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt		Planung 2016		Planung 2017	
		alt	neu	alt	neu
		€	€	€	€
Pos. 6 Einzahlungen aus der Vermögens-Veräußerung von Finanzanlagen					
Sachkonto 684672 Einzahlungen aus der Veräußerung Von Kapitalmarkt-Papieren bei Kredit-Instituten Laufzeit Über 1 bis 5 Jahre		3.000.000	0	3.000.000	0

TOP 8.6

AN/BV0001/2015/06

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die nachfolgenden Änderungen zum Entwurf der vorliegenden Haushaltssatzung:

Teilergebnisplan 51101 Allgemeine Stadtplanung und Stadtentwicklung	Ansatz alt -EUR-	Ansatz neu -EUR-
<i>Zuwendungen und allg. Umlagen (Pos. 2):</i>		
414001 Zuweisungen für laufende Zwecke Bund	0,00	450.000,00
414501 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen	0,00	450.000,00
<i>Transferaufwendungen (Pos. 15)</i>		
531505 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen – Klimaschutzkonzept Stadt Hennigsdorf	0,00	900.000,00

TOP 8.7 **AN/BV0001/2015/07**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die SVV beschließt:

Die Verschönerung der Brücke in der Hauptstraße ist nicht zu realisieren.

TOP 8.8 **AN/BV0001/2015/08**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die SVV beschließt:

Die Investitionsmaßnahme 5410115005 Grundhafte Erneuerung der Wildbahn ist zu streichen.

TOP 8.9 **AN/BV0001/2015/09**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2015 gemäß § 65 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die SVV beschließt:

Die Investitionsmaßnahme 5410111009 Forststraße ist zu streichen.

TOP 9 **BV0003/2015**

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt auf der Grundlage von § 104 des Brandenburgischen Schulgesetzes vom 2. August 2002 die Errichtung einer zweizügigen Grundschule zum Schuljahr 2016/17.

Mehrheit mit JA

Nein 0 Enthaltung 1

TOP 10**MV0001/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über zusätzliche pädagogische Angebote in den Kindertagesstätten der Stadt Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zu den zusätzlichen pädagogischen Angeboten in den Kindertagesstätten der Stadt Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 11**MV0002/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum 2. Zwischenbericht im Rahmen der Auditierung der Stadt Hennigsdorf als familienfreundliche Kommune

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 2. Zwischenbericht 2014 zum Audit Familien-gerechte Kommune Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0027/2014 – nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

- Anlage 1: Stellungnahme der Fraktion CDU/FDP zum TOP 7
- Anlage 2: Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE zum TOP 7
- Anlage 3: Stellungnahme SV Brandenburg, Fraktion BürgerBündnis zum TOP 7
- Anlage 4: Übersicht der Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen
- Anlage 5: TOP 4 Beantwortung Verwaltung ANF0001/2015 und ANF0002/2015
- Anlage 6: TOP 5 Ergebnis der Überprüfung (HM v. 30.01.2015)

Margrit Mogel

Protokollantin

Thomas GüntherVorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 01.04.2015 durch Fraktion B90/Die Grünen**
